

Datenschutzinformationen

Die Deutsche Sporthochschule Köln (nachfolgend bezeichnet als „DSHS“) erhebt personenbezogene Daten von Ihnen, um belastbare Angaben zur Allgemeinbevölkerung zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Schlaf, Barrieren und Motive für mehr Bewegung zu ermitteln. Diese Daten sind für die Entwicklung von Fördermaßnahmen durch Krankenkassen relevant. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die DSHS dabei ein zentrales Anliegen. Dementsprechend fühlen wir uns den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend bezeichnet als „DS-GVO“), dem Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

Mit diesen Datenschutzbestimmungen informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte nach der DS-GVO.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist die

Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Tel.: +49 221 4982 0
Fax: +49 221 4982-8330
E-Mail: infopoint@dshs-koeln.de

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Ansgar Thiel.

Für das Projekt inhaltlich zuständig/Ansprechpartner:
Deutsche Sporthochschule Köln,
Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik,
Abt. Kognitions- und Sportspielforschung,
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 4982 4632
E-Mail: activ-kv@dshs-koeln.de

2. Wie kann die Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden?

Die Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Stelle kann wie folgt kontaktiert werden:

Deutsche Sporthochschule Köln
Die Datenschutzbeauftragte
- persönlich -
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Deutschland
E-Mail: datenschutz@dshs-koeln.de

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Die DSHS erhebt von Ihnen personenbezogene Daten (selbst erstelltes Pseudonym, Geschlecht, Alter, Angaben zum Lebensstil wie z.B.: Sportbiographie, Aktivität im Alltag, Sportaktivitäten, Sporthemmnisse/-motive, Ernährung), einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten wie Suchtverhalten sowie Angaben zur Gesundheit (z.B. subjektives Wohlbefinden, gesundheitliche Risikofaktoren, krankheitsbezogene Angaben, psychische Gesundheit) zum Zwecke der erfolgreichen Projektumsetzung des vom Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) geförderten Projektes „Activ-KV“. Für die DSHS sind Rückschlüsse auf Ihre Person auf Grundlage ihrer pseudonymisierten Daten nicht möglich („faktisch anonym“).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO.

4. An wen werden Ihre Daten weitergeleitet?

Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur erfolgreichen Projektumsetzung notwendig ist. Auch die Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institution und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. Sofern wir zur Zweckerfüllung auf vertraglich verbundene Fremdunternehmen und externe Dienstleister angewiesen sind, wurden diese von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

Die Tivian XI GmbH ist Anbieterin der Erhebungsplattform Unipark, über die die Umfragen für das Projekt durchgeführt werden, und fungiert für die DSHS als Auftragsverarbeiterin nach Art. 28 DS-GVO. Für diese sind Rückschlüsse auf Ihre Person auf Grundlage ihrer pseudonymisierten Daten nicht möglich („faktisch anonym“).

Die Universität Koblenz ist Konsortialpartnerin im vom Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) geförderten Konsortialprojekt (Förderkennzeichen: 01VSF23046), Projektträger ist das DLR. Beide erhalten Daten nur in aggregierter und anonymisierter Form. Sofern Sie über einen unserer Kooperationspartner an dem Projekt teilgenommen haben, werden Ihre Angaben ebenfalls nur in aggregierter und anonymisierter Form an diesen Kooperationspartner übermittelt, sofern mindestens 20 von diesem Kooperationspartner rekrutierte Personen teilgenommen haben. Andernfalls werden keinerlei Angaben an diesen übermittelt.

Eine Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nur in anonymisierter Form, also ohne die Möglichkeit einen Rückschluss auf Ihre Person zu ziehen. Eine Veröffentlichung in nicht anonymisierter Form erfolgt nur, wenn Sie hierin einwilligen oder wenn dies für die Darstellung der Forschungsergebnisse erforderlich ist und das öffentliche Interesse Ihre schutzwürdigen Belange erheblich überwiegt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden 10 Jahre aufbewahrt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten gelöscht/vernichtet.

Ihre Daten werden anonymisiert, sobald dies nach dem Forschungszweck möglich ist. Zuvor werden Ihre Daten pseudonymisiert und die Zuordnungsmerkmale, mit denen ein Bezug zu Ihrer Person hergestellt werden kann, gesondert gespeichert. Die Zuordnungsmerkmale werden mit den Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nur zusammengeführt, soweit der Forschungszweck dies erfordert. Sie werden gelöscht, sobald der Forschungszweck dies erlaubt.

6. Welche Rechte haben Sie?

Aufgrund der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DS-GVO oder Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO erfolgt, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht auf jederzeitigen Widerruf Ihrer Einwilligung, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
- Soweit Sie der Ansicht sind, dass Ihre vorstehend aufgeführten Rechte im Sinne des geltenden Datenschutzrechts verletzt sind, haben Sie zudem nach Art. 77 DS-GVO das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu können Sie sich an

die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,
Telefon: 0211 38424 – 0
E-Mail unter poststelle@ldi.nrw.de

wenden. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.ldi.nrw.de>.

Sofern die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DS-GVO erfolgt, haben Sie nach Art. 21 DS-GVO das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben unter Ziff. 1 genannten Adresse zu widersprechen, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, die DSHS kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.